

Starkregenereignisse



Sturzflutrisikomanagement der Gemeinde Warngau für die Ortsteile Ober- und Osterwarngau, Lochham



2. Bürgerinformation

**am Donnerstag, den 01. Februar 2024 um 19:00 Uhr
im Gasthof zur Post, Warngau**

Viele Warngauer Bürger haben noch das Starkregenereignis am 27. Juli 2021 in Erinnerung: zahlreiche vollgelaufene Keller, die Feuerwehr im Dauereinsatz. Genauso in Erinnerung sind die verheerenden Ereignisse in Simbach 2016 und 2021 im Ahrtal. Aus diesem Grund lässt die Gemeinde Warngau gerade ein sogenanntes *Sturzflutrisikomanagementkonzept* von einem Ingenieurbüro erstellen. Mit Hilfe von Computersimulationen wird untersucht, welche Auswirkungen extreme Niederschlagsereignisse haben können und welche Gefahren von Sturzfluten ausgehen.

In einer ersten Bürgerinformation hat das beauftragte Ingenieurbüro die ersten Ergebnisse der Untersuchungen vorgestellt. Diese betreffen die Ortsteile Ober- und Osterwarngau sowie Lochham. In einer jetzt folgenden 2. Informationsveranstaltung werden die Konsequenzen aus den Berechnungen vorgestellt: Was kann die Gemeinde Warngau bzw. was kann jeder einzelne Bürger / Hauseigentümer tun, um die möglichen Schäden bei einem Starkregenereignis zu vermeiden oder zumindest deutlich zu reduzieren. Zudem besteht natürlich die Möglichkeit Fragen zu stellen

Bürgermeister Klaus Thurnhuber ruft die Warngauer Bürger auf, zu der Veranstaltung zu kommen: „Hier geht es um die Sicherheit eines jeden Einzelnen. Jeder Bürger soll sich der Gefahren bewusst sein, die ein Sturzflutereignis bringen kann.

Nur dann kann man Maßnahmen ergreifen, um die Risiken und damit mögliche Schäden zu minimieren.“